

3.
AUSSERORDENTLICHES
KONZERT

Festsaal des Kulturpalastes Dresden
Sonnabend, den 26. Dezember 1987, 19.30 Uhr
Sonntag, den 27. Dezember 1987, 19.30 Uhr

dresdner philharmonie

Dirigent: Volker Rohde, Dresden
Solist: Lothar Strauß, Berlin, Violine

Joseph Haydn 1732–1809
Sinfonie Nr. 38 C-Dur
Allegro di molto
Andante molto
Menuett (Allegro)
Finale (Allegro di molto)

Wolfgang Amadeus Mozart 1756–1791
Konzert für Violine und Orchester A-Dur KV 219
Allegro aperto
Adagio
Rondo (Tempo di Menuetto – Allegro)

PAUSE

Ludwig van Beethoven 1770–1827
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21
Adagio molto – Allegro con brio
Andante cantabile con moto
Menuett
Adagio – Allegro molto e vivace



Seit VÖLKER RÖHDE 1969 zweiter Preisträger beim 1. Weber-Wettbewerb der Dresdner Philharmonie wurde, stand er mehrmals am Pult unseres Orchesters. „Der Philharmonie verdanke ich Störhilfe und Förderung als Konzertdirigent, der Staatskapelle meine Erfahrungen als Opernkapellmeister“, meint der in GreiBswald geborene Wahl-Dresdner, der seit 1985 als freischaffender Dirigent arbeitet. Volker Rohde hat als Solorepitor, Chordirektor und Kapellmeister in Altenburg, Zwickau, Halle, Berlin und Dresden gewirkt. An

der Dresdner Musikhochschule ist er als Honorarprofessor für Dirigieren und als Leiter des Sinfonieorchesters tätig, am Rundfunk regelmäßiger Gast der Sinfonieorchester in Berlin und Leipzig. Gastspiele in Oper und Konzert führten den Dirigenten nach Italien, Schweden, Ungarn, Rumänien, Polen, Kuba, Jugoslawien, Bulgarien, in die UdSSR, CSSR und BRD, als Liedbegleiter in die UdSSR, nach Polen, Schweden und Norwegen.

